



Herzlich Willkommen auf dem Gea*-Bildungsweg!

Die Veranstaltung, die Sie heute besuchen ist Teil eines weltweiten Bildungsprogramms unter der Schirmherrschaft der Unesco. Dabei geht es darum, neue Kenntnisse, praktische Erfahrungen und ein tieferes Engagement zu einer nachhaltigen Entwicklung zu fördern.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung sichert Ihnen *grüne* Punkte für das Gea*-Büchlein. *Grün* ist die Farbe, die wir für den Bereich Umwelt in Gea* gewählt haben. Sie kennzeichnet jene Initiativen, bei denen es um Umwelt und um den Schutz der natürlichen Ressourcen und der Lebensbedingungen geht.

Die Kernfragen dabei sind:

Wie kann die drohende Klimaveränderung noch rechtzeitig gestoppt werden?

Dass Veränderungen im Gange sind, spüren wir hautnah; Wissenschaftler haben erst kürzlich (Sommer 2006) darauf hingewiesen, dass die globalen Klimaveränderungen weit rascher eintreten können als noch vor Jahren angenommen.

Wie können wir die Artenvielfalt der Tier- und Pflanzenwelt bewahren?

In den letzten Jahren sind unzählige Tierarten ausgerottet worden; eine drastische Reduktion der biologischen Vielfalt gibt es auch bei den landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Jährlich verschwinden bis zu 35.000 Arten für immer von der Erde.

Millionen Menschen sind auf der Flucht, weil die Umweltbedingungen in ihren Regionen kein sicheres Leben mehr ermöglichen. UNO-Prognosen sprechen von 150 Millionen Umweltflüchtlingen in den kommenden Jahren.

Was tun, um die natürlichen Lebensbedingungen auch für die Nachwelt zu sichern?

Derzeit sind die Entwicklungsprognosen alles andere als rosig. In den kommenden Jahrzehnten wird mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung an Wasserknappheit leiden. Jahr für Jahr gehen 5 bis 7 Millionen Hektar Ackerland verloren. Das sind jene Elemente, die wesentlich für unser Überleben sind.

Wir selbst können in vielen Lebensbereichen entscheidend dazu beitragen, die bedrohenden Szenarien zu verändern und die Umweltqualität nachhaltig zu verbessern: etwa im Bereich der Mobilität, des Konsums, des Energieverbrauchs.

Viele konkrete Schritte zu einem nachhaltigen Umweltschutz können wir sogar setzen, ohne dabei Lebensqualität einzubüßen.

Vielleicht lässt es sich gar mit weniger Ressourcenverbrauch besser leben? Warum nicht? Kann Natur- und Umweltschutz nicht verbunden werden mit wirtschaftlicher Innovation, sozialer Gerechtigkeit und besseren Rahmenbedingungen für persönliche Entfaltung?

Es braucht Mut und Freude an neuen Wegen, um einen Ausweg aus der Umweltkrise zu finden, die von uns Menschen gemacht ist. Die Zukunft ist offen

„Sie sägten die Äste ab, auf denen sie saßen
Und schriegen sich zu ihre Erfahrungen,
Wie man schneller sägen konnte, und fuhren
Mit Krachen in die Tiefe, und die ihnen zusahen
Schüttelten die Köpfe beim Sägen und
Sägten weiter.“

(Bertolt Brecht)

Unsere individuelle Lebensqualität, unser ökologischer Wohlstand, ist wesentlich davon geprägt, wie "gut" es dem Lande geht, in dem wir leben.

Wie steht es mit der Umweltqualität? Der Luft, die wir atmen, dem Wasser aus unseren Leitungen, den Wäldern, Seen und Flüssen? Gibt es ein gesundes und vitales Wirtschaftsleben? Bestehen in der Gesellschaft die Bedingungen für ein harmonisches und solidarisches Miteinander?

Aber dieser Lebenswelt wird es erst dann „gut gehen“, wenn wir selbst imstande sind, durch unser Wissen und unsere Einstellungen in diesem Sinne die Entwicklung mitzuprägen.

Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft sind drei wesentliche Handlungsfelder für nachhaltige Entwicklung. Und unsere Gea-Initiativen sind kulturelle Bausteine zum ökologischen Wohlstand für den Einzelnen und die Gemeinschaft.*

Weitere Informationen zum Gea*-Projekt finden Sie unter www.provinz.bz.it/gea

Eine schöne Weiterbildungsveranstaltung und nachhaltigen Erfolg wünscht Ihnen das gea*Projekt-Team!

Info:

Amt für Weiterbildung

martin.peer@provinz.bz.it;

Tel. 0471.413396

brigitte.foppa@provinz.bz.it, Tel.
0471.413397

www.provinz.bz.it/gea

Info:

Ufficio educazione permanente

adriana.pedrazza@provincia.bz.it;

Tel. 0471.411247

www.provincia.bz.it/gea



Deutsche Kultur
und Familie
Weiterbildung

